



„UnArt“ in der Möhnetalhalle: Nur ein paar mehr Gäste und Dortmund-Tore fehlten

Zweimal sorgte die Rockband „Un-Art“ im vergangenen Jahr in der Alagener Möhnetalhalle für ausgelassene Stimmung und brachte das „ehrwürdige“ Haus förmlich zum Beben. Aufgrund des Wunsches zahlreicher Schützen, verpflichtete der Vorstand der Bruderschaft die Band für ein drittes Konzert. Zum Zeit-

punkt der „UnArt“-Verpflichtung konnten die Schützen-Funktionäre allerdings noch nicht wissen, dass am gleichen Abend auch Borussia Dortmund das Champions-League-Finale bestreitet würde. Obwohl der Schützenvorstand während des „UnArt“-Konzerts eine Fernsehübertragung des Endspiels organisierte, hielt das

sportliche Highlight wohl doch mögliche Konzert-Besucher ab, in die Möhnetalhalle zu kommen. So traf Burkhardt Keseberg beim Start der Musiker mit seiner Feststellung den Nagel auf den Kopf: „Es hätten durchaus ein paar mehr Besucher kommen können.“ Die Band gab trotzdem ihr Bestes, überzeugte

durch mitreißende Musik, begeisterte alle Gäste und sorgte einmal mehr für eine tolle Stimmung in der Möhnetalhalle. Schatzmeister Daniel Salzmann zog abschließend dennoch ein durchaus positives Fazit: „Wir haben viele Schützen mit der Verpflichtung von 'UnArt' bestens auf unser Schützenfest eingestimmt!“ FOTO: PRIVAT